

**SEMINAR:
BEILEGUNG VON WIRTSCHAFTSRECHTLICHEN STREITIGKEITEN
IN DEUTSCHLAND UND IN FRANKREICH
VOR STAATLICHEN GERICHTEN UND SCHIEDSGERICHTEN**

1. Es handelt sich um ein Pflichtseminar gemäß § 20 Abs. 2 Studienordnung 2007 im Schwerpunktbereich 3. Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar berechtigt zur Zulassung zur Studienabschlussarbeit gemäß § 14 Abs. 2 Prüfungsordnung 2007.
2. Das Seminar richtet sich an Studierende, die im Sommersemester 2011 mindestens im fünften Fachsemester studieren und die Zwischenprüfung bereits bestanden haben.

Außerdem richtet sich das Seminar an ERASMUS-Studenten aus französischsprachigen Ländern.

3. Themenliste:

a) Themenliste für Seminararbeiten

- (1) Das Verfahren nach § 1032 Absatz 2 ZPO in Deutschland im Vergleich mit möglichen Rechtsmitteln gegen ein Schiedsverfahren in Frankreich
- (2) Die Rolle des Schiedsrichters bei Vergleichen (ICC und DIS) im Vergleich zu der Rolle des staatlichen Richters in Deutschland und Frankreich – Grundsätze und Auswirkungen
- (3) Beweisaufnahme nach den Regeln von DIS und ICC im Vergleich mit der Beweisaufnahme vor staatlichen Gerichten in Deutschland und Frankreich
- (4) Einstweiliger Rechtsschutz gegen die Inanspruchnahme von Sicherheiten in Form von Bankgarantien vor staatlichen Gerichten in Deutschland und Frankreich

- (5) Kriterien und Grenzen einstweiliger Maßnahmen in einem Schiedsverfahren nach den Regeln der ICC und der DIS bei entgegenstehenden Entscheidungen staatlicher Gerichte
- (6) Die Vollstreckung inländischer Schiedssprüche – Verfahren und Einwendungen in Deutschland und in Frankreich
- (7) Die Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche – Verfahren und Einwendungen in Deutschland und in Frankreich
- (8) Das Rechtsinstitut des Urkundenprozesses (§§ 597 ff. ZPO) im Vergleich zu den Möglichkeiten der französischen Zivilprozessordnung zur raschen Titulierung eines Anspruchs

b) Themenliste für Referate (ERASMUS-Studenten)

- (1) Das UN-Übereinkommen von 1958: Umsetzung in nationales Recht in Deutschland und in Frankreich
- (2) Die Vollstreckung vor staatlichen Gerichten und vor Schiedsgerichten abgeschlossenen Vergleichen in Deutschland und in Frankreich
- (3) Das Verhältnis deutscher und französischer Gerichte zu Schiedsverfahren anhand von Grundsatzurteilen und aktueller Rechtsprechung
- (4) Die Kriterien für die Wirksamkeit von Schiedsklauseln - Rechtsprechung in Deutschland und Frankreich im Vergleich
- (5) Verfahrensrechtliche Besonderheiten bei Beteiligung eines Unternehmens der öffentlichen Hand an Verfahren vor staatlichen Gerichten in Deutschland und Frankreich sowie an ICC Schiedsverfahren
- (6) Die Befangenheit eines (Schieds-)Richters nach deutschem und französischem Verfahrensrecht sowie nach ICC Regeln
- (7) Grundlagen und Maßstäbe für die Festsetzung von Vorschüssen und Verfahrenskosten nach ICC Regeln im Vergleich zu den Kostenregelungen für staatliche Gerichtsverfahren in Deutschland und Frankreich
- (8) Die Prozessfähigkeit von Personengesellschaften in Deutschland und in Frankreich

4. Die **Vorbesprechung** findet am **Montag, 18.04.2011, 14.00 Uhr in Raum 2212 in der Boltzmannstraße 3 (1. OG)** statt. Die Themenvergabe erfolgt in dieser Vorbesprechung. Sollten sich mehrere Studierende für ein Thema interessieren, wird durch Los entschieden. Gleiches gilt, wenn insgesamt mehr Interessenten als Themen vorhanden sind.
5. Das Seminar findet als **Blockseminar am Montag, den 11.07.2011 ab 14.00 Uhr** in den Räumen von CMS Hasche Sigle, Lennéstraße 7, 10785 Berlin, statt. Die Dauer des Blockseminars hängt von der Zahl der Teilnehmer ab.
6. Die Seminararbeit muss bis spätestens **24.06.2011** abgegeben werden.

Der Umfang der Arbeit muss zwischen 20 und 30 Seiten liegen, bei 1 ½ zeiligem Textausdruck und einem Drittel Korrekturrand auf der rechten Seite.